

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 16 (2001)
Heft: 3

Artikel: Biblio-Toplinks : www.abg.ch/toplinks/index.html
Autor: Briner, Matthias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIO-TOPLINKS

www.abg.ch/toplinks/index.html

von Matthias Briner

Einleitung

Die *Biblio-Toplinks* sind eine Dienstleistung der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken von Basel, Bern, Luzern und Zürich. Sie bieten einen optimalen Einstieg ins World Wide Web anhand einer Sammlung ausgewählter Links. Diese werden laufend von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliotheken aktualisiert und erweitert. Die Link-Sammlung ist für das allgemeine Publikum gedacht, ist aber natürlich auch für BibliothekarInnen ein einfaches und schnelles Portal, um im Netz die «richtigen» Seiten zu finden.

Entstehung und Geschichte

Die Gruppe *Biblio-Toplinks* wurde ins Leben gerufen durch die Gruppe «*Kommunikation zwischen Bibliotheken*», welche aus Leiterinnen und Leitern von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken besteht. An einer ersten Sitzung in der ABG Basel wurden die Zusammenarbeit der vier Bibliotheken und das Ziel der *Biblio-Toplinks* erarbeitet. Die Link-Sammlung wurde an die Homepage der ABG angehängt und kann auch von den Homepages der anderen drei Bibliotheken angesurft werden. Durch eine gemeinsame Betreuung wird eine Aufwand-Ertrag-Optimierung erwartet. Bisher hatten alle Bibliotheken, wenn überhaupt, an ihren eigenen Links gebastelt. Die Linkssammlung wurde auf die BenutzerInnen und das Bibliothekspersonal, besonders natürlich auch auf das Auskunftspersonal, zugeschnitten. Eventuell werden über die Link-Seite auch Noch-Nicht-Nutzende auf die Bibliotheken aufmerksam.

Die weiteren vier Sitzungen wurden abwechselungsweise in den Bibliotheken der Mitglieder der *Biblio-Toplinks* abgehalten. Dies verschaffte allen Beteiligten

wertvolle Einblicke auch hinter die Kulissen anderer allgemeiner öffentlicher Bibliotheken, und oft fand so ein angeregter Austausch verschiedenster Erfahrungen statt.

Der Inhalt der Webseite wurde erarbeitet, und die verschiedenen Gebiete (Chat, Musik, Familie usw.) wurden an die Betreuenden verteilt. Zu jedem Thema wurden die relevantesten Links, insbesondere auch Meta-Links auf schon bestehende Link-Sammlungen, zusammengetragen. Bewusst wurden aber nicht nur Meta-Links gewählt, da man manchmal direkt und ohne mehrmaliges Klicken eine gute Seite finden will.

Eine erste Version der Webseite wurde in HTML erstellt. Um die Seite graphisch noch attraktiver zu gestalten, wurden bei verschiedenen Web-Design-Firmen Offerten eingeholt, wobei ein Kostendach von 3000 Fr. zur Verfügung stand. Schliesslich wurde die Seite von *Neufeld Webdesign Bern* (www.nfw.ch) graphisch überarbeitet und gestaltet.

Die Web-Seite im Detail

Im Zentrum der Startseite stehen die Links auf kommentierte Suchmaschinen, Mailedienste und Chats, unserer Erfahrung nach die meistbenutzten Links für den Publikumsbereich. Oben rechts finden sich direkte Links zu den vier Städten Basel, Bern, Luzern und Zürich. Links sind die Links (linkisches Wortspiel) nach Themen geordnet. Beim Darüberfahren oder Anklicken werden zu allen Themen noch Unterthemen sichtbar. In den meisten Fällen kommt man also mit maximal 2 Mausklicken auf die gewünschte Seite.

Von der Seite aus kann direkt ein Mail an die Webmasterin geschickt werden, und man gelangt über die Logos der Bibliotheken unten auf die jeweiligen Homepages.

Betreuung und Ausblick

Die Links werden alle drei Monate durch die Mitarbeitenden überprüft, ergänzt und angepasst. Die meisten Sites sind bestandene Links und verschwinden nicht einfach so vom Netz. Jeder neue Link wird mit einem treffenden Namen versehen. Die Änderungen gelangen per Mail nach Basel, wo die Webseite schnellstmöglich angepasst wird. So bleibt die Seite aktuell und attraktiv. Selbstverständlich werden auch Änderungen und Kritik von aussen eingearbeitet.

Grundsätzlich steht die Seite auch für andere Bibliotheken offen. Falls sich Bibliotheken aus der Romandie oder dem Tessin anschliessen möchten, wäre auch ihre Hilfe bei der Übersetzung unerlässlich. Die Gruppe *Biblio-Toplinks* beschränkt sich vorderhand auf eine deutsche Seite.

Die Seite *Biblio-Toplinks* überschneidet sich logischerweise auch mit anderen schon existierenden bibliothekarischen Link-Sammlungen. Zum Beispiel ist die Infothek der Schweizerischen Volksbibliothek (www.svbpt.ch/Infisse/FrameDi.htm) ebenfalls sehr interessant und überdies noch dreisprachig. Wer weiss, vielleicht findet sich das alles irgendwann zu einer grossen, schönen Sammlung zusammen.

Die Mitglieder der Gruppe

Biblio-Toplinks:

- *Rietmann, Alexandra*, ABG Basel, Tel.: 061/264 11 11, E-Mail: arietmann@abg.ch
- *Simonin, Agnes*, KoB Bern, Tel.: 031/301 35 04, E-Mail: agnes.simonin@swissonline.ch
- *Briner, Matthias*, SBL Luzern, Tel.: 041/417 07 03, E-Mail: matthias.briner@bvl.ch
- *Eichenberger, Danielle*, PBZ Zürich, Tel.: 01/431 27 60, E-Mail: danielle.eichenberger@pbz.ch

